

35. ordentliche Hauptversammlung Elternverein Thörishaus

Anwesend: 11 Mitglieder, davon 6 Vorstandsmitglieder
Ortsverein Thörishaus vertreten durch Angela Burdi
Schulkommission Neuenegg, vertreten durch Markus Heller

Entschuldigt: Gemeinde Köniz
Heidi Lüthi, Monika Nussbaum, Daniela Sägesser

Vorsitz: Patrik Aeschbacher
Protokoll: Karin Burkhalter
Beginn: 20:00 Uhr

Herr Patrik Aeschbacher begrüsst alle Anwesenden

Wahl des Stimmzählers: Sandra Burkhalter

Traktandenliste:

1. Protokoll der Hauptversammlung vom 3. März 2015
2. Tätigkeitsberichte
3. Anträge
4. Mutationen und Festsetzung des Mitgliederbeitrags
5. Jahresrechnung, Budget, Revisorenbericht
6. Verabschiedungen und Wahlen
7. Verschiedenes

1. Protokoll der HV vom 3. März 2015

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Tätigkeitsberichte

Jahresberichte 2015 / Patrik Aeschbacher

2015 war wieder ein bewegtes Jahr mit vielen Aktivitäten

Schon an dieser Stelle herzlichen Dank an die Gemeinden und alle, die uns helfen, unsere Aktivitäten durchzuführen.

Besonderer Dank gebührt den Vorstandsmitgliedern und allen Helfern, welche ihre Freizeit und ihr Engagement in den Dienst der Kinder stellen. Dies ist nicht selbstverständlich. Aber ohne dieses Engagement wäre die Tätigkeit des Elternvereins nicht möglich.

An dieser Stelle schicke ich gerne einen Aufruf an alle Mitglieder: wir haben zwar in den letzten 2 Jahren Vorstandsmitglieder dazugewonnen, jedoch gibt es natürlich immer auch solche, die nicht mehr dabei sein können, darum suchen wir laufend motivierte Leute, auch für unseren Helfer-Pool.

So, nun hören wir die Berichte der verschiedenen Ressorts und Anlässe.

3. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen

4. Mutationen und Festsetzung des Mitgliederbeitrags

17 Austritte oder Nichtbezahlung des Jahresbeitrags

10 Neueintritte

104 Mitglieder Stand 1.1.2016

Neue Mitglieder

Burri Sandra, Dikici Cemile, Ebender Corinne, Häberli Corinne, Häberli Anita, Shabani Hava, Siegenthaler-Hug Dauna und Reto, Silva Emilia, Stanislaus Vijayathas, Steiner Anja, Stoll Martina, Sägesser Daniela

Der Mitgliederbeitrag wird mit CHF 20.00 beibehalten. / Einstimmig genehmigt

5. Jahresrechnung, Budget, Revisorenbericht

Jahresrechnung

Franziska Roser stellt die Jahresrechnungen des Elternverein Thörishaus und der Ludothek vor.

Die Jahresrechnung des Elternvereins Thörishaus und der Ludothek werden beide einstimmig genehmigt.

Revisorenberichte

Die Revisoren Adriana Bella und Martin Flühmann haben die Kontoführungen geprüft und für richtig erklärt.

Martin liest den Revisorenbericht vor, dieser wird einstimmig genehmigt.

Budget

Die Budgets vom Elternverein Thörishaus und von der Ludothek werden beide einstimmig genehmigt.

6. Verabschiedung und Wahlen

Aus dem Vorstand haben wir dieses Jahr folgenden Rücktritt zu verzeichnen:

Andrea Taboada

Als Revisoren wurden Adriana Bella und Monika Nussbaum einstimmig gewählt

Neuwahlen Vereinsvorstand: Sandra Burkhalter / Michael Hurst / Daniela Couture

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt:

Franziska Roser, Babara Löffel, Nicole Wüthrich, Stefan Münger, Heidi Lüthi, Karin Burkhalter

Wahl 2 Co-Präsidenten

Adriana D'Amore und Patrik Aeschbacher

7. Verschiedenes

Jahresprogramm 2016

3 Plouschnamis / 2 Spielnachmittage der Ludo

Kinotag / Waldführung

Minigolf / Besuch Feuerwehr

Räbeliechtli

Spielnacht der Ludo

Weihnachtsbasteln

Schminknami

Lebkuchenverzieren.

Markus Heller vom Gemeinderat Neuenegg dankt für die gute Zusammenarbeit und erwähnt, dass der Elternverein einen sehr guten Ruf genießt und geschätzt wird.

Markus Heller informiert über das Projekt Verkehrsberuhigung Schulhaus Stucki und Sensemattstrasse

Der Schulweg im Speziellen ist ein Dauerbrenner. Vom „Raumschliff“ (Ausschuss der Gemeinde Neuenegg) wird das Thema Schulwegsicherung behandelt

Es ist gelungen aus einer Verfahrenen Situation einen Ausweg zu finden. Die Schule ist nicht verantwortlich für den Schulweg sondern der Tiefbaukommission der Gemeinde. Durch Raumschliff wurden alle Beteiligten an einen Tisch geholt und eine Bestandsaufnahme gemacht werden. Es wurden Massnahmen besprochen welche auch umgesetzt werden können.

Schulhaus Thörishaus

- Die Ausfahrt der Brunnmattstrasse wird als gefährlich eingestuft und es soll beim Kanton abgeklärt werden, ob ein „Stopp“ möglich ist
- Beschilderung: „Achtung Schule“ nach der ersten Kurve Richtung Schulhaus.
„Durchfahrt verboten“ beim Schulhausparkplatz
- Markierungen doppelter Streifen „Durchfahrt verboten“ links und rechts beim Schulhausparkplatz zusätzlich zu den Schildern
- 3 Parkplätze auf Schulhausseite werden aufgehoben, Jene direkt beim Schulhausgebäude bleiben bestehen
- Zur Abtrennung der Parkplätze zum Schulhof in könnte ein Gartenprojekt entstehen mit „Blumentöpfen“ zwischen den 2 Parkreihen
- Der Schulbus soll zukünftig hinten beim Sportplatz drehen und dann die SchülerInnen vor dem Schulhaus rauslassen
- Bei der Einmündung der kleinen Stuckistrasse gegenüber der Turnhalle soll eine Bodenmarkierung die Autofahrer auf die Einmündung aufmerksam machen.

Sensemattstrasse: 40er Zone wird belassen. Durch Massnahmen sollen die Fahrzeuge jedoch auch 30 km/h abgebremst werden.

Herzlichen Dank an

- Schule Schulkommission und Ortsverein
- Gemeinden Köniz und Neuenegg
- Schulhausabwart Adrian Stucki
- Spielgruppenarbeit Adriana D'Damore
- Allen Helferinnen und Helfer durchs ganze Jahr
- Allen anwesenden Mitglieder
-

Sitzung Ende 21:10 Uhr.

Jahresberichte 2015

Ludothek

Am 18. März hatten wir wieder grosses Glück und das Wetter war wunderschön und angenehm warm an unserem Spielnachmittag. Es kamen sehr viele kleine Kinder mit ihren Mamis zum Spielen. Alle wollten draussen auf dem Spielplatz mit den Fahrzeugen, Fresbee, Trampolin & verschiedenen anderen Spielsachen spielen. Zum Zvieri offerierten wir wieder Äpfel, Cake, Popcorn & Sirup oder Wasser. Es kamen ca. 20 Kinder.

Wir haben zu zweit am 8. April das Inventar in der Ludothek gemacht und sogleich auch die Ludothek aufgeräumt und geputzt.

Am 28. August fand wieder unser gemeinsames Jahresessen mit dem Elternverein statt. Bei schönem und warmem Wetter konnten wir auf der Terrasse des Restaurant Hähli wieder wunderbar und super fein essen.

Leider fand der Spielnachmittag am 2. September nicht statt, da es Termin kollidierungen bei den Ludo-Frauen gab.

Die Spielnacht der 5. Klässler fand in der Nacht vom 6. auf den 7. November statt. Es meldeten sich elf Kinder an. Es wurde gespielt, getobt, gelacht und es gab diesmal kleinere Unfälle, die der guten Laune der Kinder nichts anhaben konnte. Am späten Abend gab es einen kleinen Mitternachtsimbiss. In den frühen Morgenstunden fielen dann doch bei allen Kindern die Augen zu und es wurde doch noch etwas geschlafen. Nach einer sehr kurzen Nacht gab es Frühstück und anschliessend gingen die Kinder nachhause

Am 19. & 21. November, dem Tag des Kindes, konnte jeder Kunde ein Spiel im Betrag von max. 4 Franken gratis ausleihen.

Wir mussten uns leider von zwei langjährigen Ludo-Mitarbeiterinnen verabschieden, aber wir fanden sehr schnell zwei Nachfolgerinnen die mit Elan sich für die Ludothek engagieren. Leider muss auch ich die Mitarbeit in der Ludothek nach 13 Jahren auf den 31. Dezember 2015 berufshalber beenden. Die Leitung der Ludothek wird neu Frau Adriana D'Amore übernehmen.

Zum Schluss möchte ich Adriana, Elisabeth, Heidi, Nicole & Sarah für das angenehme Arbeitsklima und den tollen, manchmal auch sehr spontanen Einsatz danken!

Ich werde die Arbeit in der Ludothek sicher vermissen und mache mit Sicherheit ab und zu einen kurzen Besuch in der Ludothek.

Spielgruppe

Beim Start des Jahres 2015 waren die vier angebotenen Spielgruppemorgen gut besucht. Es hatte nur noch vereinzelt freie Plätze. Diese füllten sich bereits Mitte März, nach dem, für die nach den Sommerferien neu in die Spielgruppe eintretenden Kinder erneut durchgeführten Schnuppermorgen, da Einige von ihnen sofort nach dem Schnuppermorgen mit der Spielgruppe begannen.

Das Spielgruppenreisli Mitte Mai führte uns wieder, bei trockenem und recht warmem Wetter entlang der Sense, wo wir bei der Brätlistelle nahe beim Hornusserhaus grillierten, zusammen assen, lachten, spielten, das zusammen sein genossen, und ... Die Kinder wurden dann müde aber zufrieden von den Eltern beim Schulhaus-Spielplatz wieder abgeholt.

11 Kinder traten nach den Sommerferien in den Kindergarten über. Bereits vor der gesetzten Anmeldefrist von Ende April für das Spielgruppenjahr 15/16 waren alle Plätze an den vier angebotenen Morgen besetzt. Es mussten zwar keine Kinder abgewiesen werden, aber es konnten nicht alle so oft wie gewünscht, die Spielgruppe besuchen und wir mussten eine

Warteliste führen. Dies führte dazu, dass wir uns überlegten, wie wir das Angebot erweitern könnten. Frau Adriana D'Amore erklärte sich bereit an einem zusätzlichen Nachmittag Spielgruppe anzubieten. Dieses Angebot stiess aber bei den Eltern nicht auf Interesse. So entschieden wir uns doch, auch noch am Freitagmorgen Spielgruppe anzubieten. Die Resonanz war mässig, aber wir beschlossen, mit nur 4 Kindern zu starten.

So starteten nach den Sommerferien 12 bisherige und 10 weitere Kinder ins neue Spielgruppenjahr. Die ersten 1 ½ Quartale waren geprägt von zahlreichen Mutationen. Es gab einige Kinder die wieder aufhörten oder pausierten, aber auch solche, die mehr kommen. Somit ist inzwischen auch der Freitagmorgen gut besucht, aber es hat auch noch wenige freie Plätze.

Der Besuch des Samichlauses durfte auf keinen Fall fehlen. Viele gespannte Kinder (und deren Mütter oder Väter) warteten auf ihn. Die Spielgruppenkinder hatten ein Versli und ein Lied gelernt, das sie dem Samichlaus vortrugen. Ohne Zögern holten die Kinder ihr Säckli selber beim Samichlaus ab.

Bereits beginnt die Rekrutierung der Kinder fürs Schuljahr 2015/16, und wir hoffen wieder auf einen guten Ausgleich von Angebot und Nachfrage.

An dieser Stelle danken wir Frau Adriana D'Amore für Ihren Einsatz und die Betreuung der Kinder im vergangenen Jahr in der Spielgruppe, und der Gemeinde Neuenegg, für den uns im alten Schulhaus zur Verfügung gestellten Raum.

Plauschnamis

Weihnachtsbasteln 12 November 2015

Um 13:30Uhr haben Karin und ich uns getroffen um unseren Engel Nachmittag vorzubereiten.

Wir haben Adventstee ,Weihnachtsguetzli und Mandarinen aufgestellt. Engel ausgestellt und Kerzen angezündet. Es war wirklich sehr Weihnachtlich.

Um 14:00Uhr kamen dann die ersten Bastler und es wurde sofort begonnen mit werkeln, kleben und dekorieren. Wir haben vom Bastelladen CreaVita in Flamatt, sehr tolle Dekoartikel ausgeliehen bekommen, die wir verkaufen durften. Das hat allen Teilnehmern viel Spass bereitet beim ausschmücken ihres Engels. Daher sind auch 19 superschöne Weihnachtsengel entstanden die sich bestens als Geschenk eignen.

Wir bekamen viel Lob und alle haben sich herzlich bedankt für den toll organisierten Nachmittag:

Plouschnami Tontöpfe

Ein lustiger Nachmittag einmal mehr...

Wir haben Tontöpfe beklebt mit bunten Glitzersteinen. Acht Kinder haben mir ihren Mamis die Töpfe gestaltet und danach bepflanzt. Wir haben Tulpen und Narzissen eingesetzt und hoffen, dass im Frühling die Blumen wachsen werden. Da es bis dahin noch etwas Geduld braucht, haben wir vorübergehend Blumen aus Papier geschnitten und in die Erde gesteckt. Das sah hübsch aus

Plouschnami Buchzeichen

WuWuWuWU...Wir sind Indianer und basteln uns Buchzeichen. Aus Filz und Lederbänder haben wir farbenfrohe Buchzeichen angefertigt. Die sieben Kinder konnten Holzperlen aufziehen und zuletzt Kleine Federn ans Band Ende kleben. Das war lustig, haben doch die kleinen Federn einem immer in der Nase gekitzelt. Am Schluss haben alle mehrere

Buchzeichen nach Hause genommen. Mir haben diese Indianischen Kunstwerke sehr gut gefallen.

Plouschnami Malen

Der Plouschnami mit malen wurde gut besucht. Die Kinder haben mit voller Begeisterung gemalt, Farben wurden ausprobiert und vermischt. Auch ein paar Bilder mit Handabdrücken sind dabei entstanden. Es wurde so viel gemalt, dass wir Platz suchen mussten, damit die Bilder trocknen konnten. Wir haben gemeinsam noch ein Zvieri gegessen und schon war der künstlerische Nachmittag vorbei.

Muki Turnen

Im Oktober startete ich das 2. Jahr Muki Turnen in Thörishaus.

Leider war die Teilnehmerzahl nicht so hoch. Genau vier Mukis, drei davon haben mich schon letztes Jahr treu begleitet, meldeten sich wieder an.

Ich freute mich trotz kleiner Gruppe sehr auf den Start und darauf, die bekannten Gesichter wieder zu sehen. Es ist schön mitzubekommen, wie die Kinder gross wurden und teils auch folgsamer ;-)

Der jüngste Turner ist gerade 2 Jahre alt geworden, aber er turnt wie ein grosser mit. Es gesellte sich noch ein fünftes Mitglied zu uns: ein Papi mit seiner Tochter hat den Weg auch zu uns gefunden.

Lernen Leisten Lachen ist unser Motto, das wir jeden Freitagnachmittag in der Turnhalle in unseren Lektionen umsetzen.

Ob im Spiel "dr Späck isch wäg", tanzend zum "Superstar" oder an den Geräten wir haben an allem Spass.

An Monä mit Elahna, Michaela mit Leona, Sandra mit Davy, Sabine mit Elias und an Beat mit Elena ein herzliches Danke für euren Einsatz am Freitagnachmittag.

Muki Leiterin

Polizei/Gefängnisbesuch in Bern

Am 20. Mai durften wir mit 6 Kindern mit dem Zug nach Bern fahren und die Polizeistation am Waisenhausplatz besuchen. Nach einer sehr interessanten Führung inkl. Besichtigung einer Gefängniszelle durften wir im Schiesskeller versuchen, unter erschwerten Bedingungen versuchen herauszufinden, welche der hinten aufgehängten Personen eine Waffe trug und wer nicht.

Nur ganz Wenigen gelang die richtige Lösung! Wir bemerkten also, dass es für die Polizisten nicht einfach ist, in einer hektischen Situation richtig reagieren zu können!

Es war ein rundum sehr interessanter und gelungener Anlass!

Minigolf

Am 3. Juni machte das Wetter wieder einmal mit, so dass wir unseren Minigolf-Anlass nach 3 Jahren wieder mal durchführen konnten.

Leider klappte das Bereitstellen des Minibuses nicht, weshalb wir kurzfristig auf die privaten Autos umsteigen mussten. Zum Glück ging es von der Anzahl Kinder her gerade auf.

Beim Minigolfen machten sich alle sehr gut und hatten viel Spass beim Versuch, den Ball möglichst rasch ins Loch zu bringen.

Mit einer Glace und Zvieri rundeten wir den Besuch ab, dann ging es leider schon wieder auf die Heimreise.

Jubiläumsanlass

Zum 35. Jahr Elternverein Thörishaus haben wir am 5. September einen Jubiläumsanlass auf dem Dorfplatz durchgeführt.

Nebst der Festwirtschaft hatten wir viele Stände wie Büchsen schiessen, Glücksfischen, Kinderschminken, Mohrenkopfschleuder und Wettbewerb. Auch die Ludo-Fahrzeuge standen zur Benützung bereit.

Trotz diverser anderer Anlässe, welche an diesem Tag stattfanden, besuchten uns viele Familien und verbrachten eine fägige Zeit bei uns.

Kinotag

Wie auch in den letzten Jahren war der Kinotag wiederum ein voller Erfolg. Die Filme „Das Dschugelbuch“ am Nachmittag und „Boxtrolls“ am Abend fanden bei Gross und Klein grossen Anklang. Während den Filmen mit Popcorn und dazwischen mit Hamburger und Pommes Frites, konnten auch alle knurrenden Mägen gefüllt werden.

Kerzenziehen 2015

Nach zwei Jahren fand im Oktober wieder unser Kerzenziehen statt. Am Morgen waren jeweils die Schulklassen und die Kindergärten mit Begeisterung dran, ihre eigenen Kerzen zu ziehen und kreativ zu gestalten. Die Nachmittage und ein Abend waren öffentlich und wurden auch dieses Jahr gut besucht. Wir danken an dieser Stelle den freiwilligen Helferinnen und Helfern, welche uns so tatkräftig unterstützten. Ohne eure Hilfe wäre dies nicht möglich gewesen. Wir freuen uns bereits, euch auch in 2 Jahren wieder beim Kerzenziehen begrüßen zu dürfen.

Kochen für Kinder

Voller Vorfreude trafen die Kinder am Nachmittag im Schulhaus zum "Kochen für Kinder" ein. Als erstes wurde das Gemüse fürs Apéro geschnippelt und der Teig fürs Apérogebäck bestrichen und belegt.

Als Hauptgang wurde eine feine Tomatensauce gezaubert, welche später zu den Spaghetti gegessen wurde.

Viel Freude bereite den Kinder das verzieren der Muffins fürs Dessert. Mit viel farbiger Zuckerglasur und noch mehr buntem Zuckerdekor wurden die Küchlein und auch die Hände und Gesichter dekoriert.

Die Küche im Schulhaus stellte uns vor schier unlösbare Probleme beim Backen und Kochen. Doch mit etwas Improvisationstalent gelang es zum Schluss die mittlerweile eingetroffenen Eltern mit einem feinen Znacht zu überraschen.

Räbeliechtliumzug

Bei schönem und nicht allzu kaltem Wetter besammelten wir uns auf dem Dorfplatz in Thörishaus. Zusammen mit den Kindern der Spielgruppe sowie den Kindern aus den beiden Kindergärten marschierten wir via Sensemattstrasse und Talstrasse zum Stuckschulhaus.

Hier gaben die Kinder ihre einstudierten Lieder zum Besten bevor wir via Stuckistrasse und Freiburgstrasse wieder zum Dorfplatz zurückkehrten.
Bei Wienerli, Brot und Tee liessen wir den Abend im Anschluss gemütlich ausklingen.